



Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 10

Samstag, den 27. Oktober 2018

Nummer 10/2018



PS-Lotterie-Zweckertrag 2018 der Sparkasse Spree-Neiße

Lesen Sie dazu auch auf Seite 4

Inhaltsverzeichnis

nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau und Ortsteile	Seite 2
Schul-, Kinder- und Jugendlachrichten	Seite 5
Kirchliche Nachrichten	Seite 6
Vereine, Verbände, Sonstiges	Seite 10
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 20
Anzeigen	Seite 21

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr C. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr C. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr C. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am Samstag, 24.11.2018

Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 15.11.2018

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: loewa@drebkau.de

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

Veranstaltungs-Tipps - Oktober/November 2018 -

27.10.2018	10:00 Uhr	Preis-Skat Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“
30.10.2018	17:00 Uhr	Halloween in Koschendorf, Heimatverein Koschendorf e.V.
31.10.2018	15:30 Uhr	Halloweenparty für Kid's in Greifenhain, Dorfclub Greifenhain e.V. und Naturkindergarten Greifenhain
03.11.2018	13:00 Uhr	Festveranstaltung Enthüllung des Denkmals Christian Schwela am ehemaligen Ambulatorium Schorbus Ortsbeirat Schorbus
04.11.2018	15:00 Uhr	Hubertusmesse in der Kirche Laubst, Jagdgenossenschaft/ ev.Kirchengemeinde
07.11.2018	18:00 Uhr	Mitgliederversammlung in der Grundschule Leuthen, Förderverein der Grundschule und Kita Leuthen e.V.
10.11.2018	10:00 Uhr	Preis-Skat, Alte Garage Nr. 55 Drebkau
10.11.2018	15:00 Uhr	Steinitzhof , Basteln mit Rita
10.11.2018	15:00 Uhr	Aquarellkurs, UBZ – Umwelt- und Begegnungszentrum „Am Gräbendorfer Garten“
10.11.2018		1. DCC Veranstaltung
11.11.2018	11:11 Uhr	Närrischer Frühschoppen im Sportpalast Drebkau, DCC
11.11.2018	15:00 Uhr	Mensch ärgere Dich nicht, Alte Garage Nr. 55 Drebkau
14.11.2018	14:00 Uhr	Steinitzhof , Abschluss des Teejahres „Steinitzer AlpenKräutertee“
17.11.2018		2. DCC Veranstaltung
17.11.2018	ab 11:30 Uhr	Pökelkamm frisch aus der Gulaschkanone (Auf Vorbestellung), Alte Garage Nr. 55 Drebkau
18.11.2018	15:00 Uhr	Darts-Turnier, Alte Garage Nr. 55 Drebkau
18.11.2018	09:00 Uhr	Säuberungsaktion und Arbeitseinsatz am Vereinsgewässer „Restloch Casel“, AV OG Jehserig 42 e.V.
19.11.2018	15 - 18:00 Uhr	Elternsprechtag, Grundschulen Standort Drebkau und Leuthen
24.11.2018	15:00 Uhr	Weihnachtsbastelei, Dorfgemeinschaftshaus Casel
27.11.2018	15:00 Uhr	Weihnachtsbasteln im Bürgerhaus Kausche, Org.Team
30.11.2018	19:00 Uhr	Steinitzhof , Kabarett „Weiberkram“ – Einlass 18:00 Uhr – Karte 17 Euro im Kartenvorverkauf, an der Abendkasse 18 Euro

Bergmannsstammtisch Termine 2018

15.11./20.12. Steinitzhof Haus A: Bergmannsverein zu Grube Merkur und Umgegend e.V., 17:00 Uhr
Gäste und neue Mitglieder sind gern gesehen.

Vorschau: 02.12.2018 – **Steinitzhof**, Advent im Steinitzhof mit vielen Überraschungen für groß und klein ab 14:00 Uhr
08.12.2018 – Nikolausmarkt im historischen Altstadt kern, Initiative Drebkau e.V.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, Frau Loewa unter Tel.: 035602/526710 sowie unter www.drebkau.de. Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die ersten vier Wochen nach meinem Amtsantritt sind wie im Fluge vergangen.

Neben der täglichen Verwaltungstätigkeit habe ich die zurückliegenden Wochen genutzt, um meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenzulernen, Kontakte zu den Bürgermeistern unserer Nachbarkommunen, unserer polnischen Partnergemeinde und zu den gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Akteuren in unserer Gemeinde zu knüpfen.

Ich möchte auch mit Ihnen ins Gespräch kommen und werde sie an dieser Stelle des Heimatblattes im Rahmen einer monatlich erscheinenden Kolumne über aktuelle Themen und kommunale Angelegenheiten berichten.

Es ist mir wichtig, dass sie in verständlicher Form über die Entwicklung unserer Gemeinde informiert werden und die Entscheidungen der Stadtverwaltung und die unserer politischen Gremien nachvollziehen können.

Ich würde mich freuen, wenn Sie meine Kolumne zum Anlass nehmen und mir ihre Meinung, ihre Anregungen, aber auch ihre Kritik mitteilen und sich zum Wohl der Gemeinde einbringen.

Sie erreichen mich über meine Mail-Adresse koehne@drebkau.de, telefonisch unter 035602/5620. Gern stehe ich ihnen für einen persönlichen Gesprächstermin zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbstzeit! Herzlichst, Ihr Paul Köhne



40-jährige Tätigkeit bei der Stadt Drebkau

Frau Martina Raschick beging am 01.10.2018 ihr 40-jähriges Dienstjubiläum in der Stadt Drebkau. Dazu fand am 08.10.2018 eine kleine Feierstunde in der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ statt, an der auch der Bürgermeister der Stadt Drebkau, Herr Paul Köhne, teilnahm.

Frau Raschick war über viele Jahre für den Ortsteil Greifenhain tätig. Seit dem 01.06.1980 war Frau Raschick als Erziehungshelferin in der Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ in Greifenhain beschäftigt. Dort war sie bis zur Schließung der Kindereinrichtung durch den kommunalen Träger sehr engagiert tätig und maßgeblich an der Beliebtheit dieser kleinen familiären Kindertagesstätte beteiligt.

Seit dem 01.09.2016 ist Frau Raschick in der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ beschäftigt.

Wir gratulieren Frau Raschick zu ihrem 40-jährigen Dienstjubiläum und wünschen ihr auch weiterhin viel Erfolg und Freude bei der Arbeit mit unseren Kindern.

Paul Köhne, Bürgermeister

Sandra Bartsch, Leiterin der Kindertagesstätte „Sonnenschein“



Neueinführung des § 18a der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf)

- Beteiligung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen -

Der neu aufgelegte § 18a BbgKVerf stellt sich als eine besondere Form der Einwohner-beteiligung nach § 13 BbgKVerf dar. Kinder und Jugendliche sind demnach in Gemeindeangelegenheiten nicht nur dann zu beteiligen und ihnen sind Mitwirkungsrechte einzuräumen, wenn sie von Gemeindeangelegenheiten betroffen sind, sondern bereits, wenn sie von Gemeindeangelegenheiten berührt werden.

§ 18a Beteiligung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen

(1) Die Gemeinde sichert Kindern und Jugendlichen in allen sie berührenden Gemeindeangelegenheiten Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte.

(2) Die Hauptsatzung bestimmt, welche Formen zur eigenständigen Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde geschaffen werden. Kinder und Jugendliche sind an der Entwicklung der Formen angemessen zu beteiligen.

(3) Die Gemeindevertretung kann einen Beauftragten für Angelegenheiten von Kindern und Jugendlichen benennen. Für den Beauftragten gilt § 18 Absatz 3 entsprechend.

(4) Bei der Durchführung von Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, soll die Gemeinde in geeigneter Weise vermerken, wie sie die Beteiligung nach Absatz 1 durchgeführt hat.

Anpassung der Hauptsatzung der Stadt Drebkau

Um den Beteiligungs- und Mitwirkungsrechten der Kinder und Jugendlichen mit als auch ohne Behinderungen gerecht zu werden, soll die Stadt Drebkau einen Kinder- und Jugendbeirat bilden, der mit der Wahrnehmung der Beteiligungs- und Mitwirkungsrechte betraut ist. Dazu wird in der Hauptsatzung der Stadt Drebkau folgender zusätzlicher § 6a) – Kinder- und Jugendbeirat – aufgenommen:

§ 6 a) Kinder- und Jugendbeirat

(1) Die Stadt Drebkau richtet zur besonderen Vertretung der Gruppe der Kinder und Jugendlichen mit als auch ohne Behinderungen in der Stadt Drebkau einen Beirat ein. Der Beirat führt die Bezeichnung „Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Drebkau“. Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates können Personen bis zum vollendeten 27. Lebensjahr sein.

(2) Dem Beirat gehören zehn Mitglieder an, aus jedem in § 12 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Drebkau genannten Ortsteil je ein Mitglied. Sie sind ehrenamtlich tätig (§ 20 BbgKVerf).

Die Mitglieder werden von der Stadtverordnetenversammlung auf Vorschlag der Ortsbeiräte für die Dauer der Wahlperiode der kommunalen Vertretungskörperschaft im Land Brandenburg durch Abstimmung benannt.

Dabei sollen Organisationen besonders berücksichtigt werden, zu deren Aufgabe die Kinder- und Jugendarbeit gehört.

Die Vorschläge sind an den Ortsvorsteher/ die Ortsvorsteherin oder den Bürgermeister der Stadt Drebkau zu richten.

(3) Der Kinder- und Jugendbeirat nimmt die Interessen der in der Gemeinde lebenden Kinder und Jugendlichen wahr. Dem Beirat ist Gelegenheit zu geben, zu Maßnahmen und Beschlüssen, die Berührungspunkte und Auswirkungen auf die Kinder und Jugendlichen in der Stadt Drebkau haben, gegenüber der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drebkau mündlich oder schriftlich Stellung zu nehmen. Dieses Recht steht ihm auch in den Fachausschüssen und im Hauptausschuss zu.

(4) Der Beirat wählt aus seiner Mitte eine/n Vorsitzende/n und für den Fall der Verhinderung eine/n Stellvertreter/in. Die/Der Vorsitzende vertritt den Beirat gegenüber den Organen der Stadt Drebkau.

(5) Der Beirat wird durch die/den Vorsitzende/n einberufen. Der Hauptverwaltungsbeamte kann die Einberufung verlangen.

Einer ortsüblichen Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen bedarf es nicht. Der Hauptverwaltungsbeamte, von ihm beauftragte Personen, haben im Beirat ein aktives Teilnahmerecht. Über die Ergebnisse der Sitzungen

ist eine Niederschrift zu fertigen, die vom Vorsitzenden zu unterzeichnen ist.

(6) Im Übrigen regelt der Kinder- und Jugendbeirat seine Angelegenheiten in eigener Verantwortung. Einmal jährlich erstattet die/der Vorsitzende des Kinder- und Jugendbeirates gegenüber der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drebkau Bericht über seine Tätigkeiten.

(7) Die Stadt Drebkau unterstützt den Kinder- und Jugendbeirat.

Ein Auftrag des Kinder- und Jugendbeirates ist die politische Bildung von Jugendlichen. Beabsichtigt wird, demokratische Grundsätze und politische Zusammenhänge für Kinder und Jugendliche verstehbar werden zu lassen, ihr Interesse an Politik zu wecken und sie dazu zu befähigen, ihre eigene Meinung zu formulieren und diese selbstbestimmt und eigenverantwortlich zu vertreten. Es geht darum, den Dialog zwischen jungen Menschen und erwachsenen Entscheidungsträgern zu etablieren und ihnen Möglichkeiten zu schaffen, auf konkrete Entscheidungen in ihrem Ort Einfluss zu nehmen.

Paul Köhne, Bürgermeister

Sparen, Gewinnen und Gutes tun Sparkasse Spree-Neiße übergibt in Spremberg 16.700 Euro an gemeinnützige Vereine und Einrichtungen



Ein neuer Wasserspielplatz für die Mädchen und Jungen der Drebkauer KITA „Sonnenschein“, die Renovierung der Schwimmbeckenbegrenzung im Schwimmbad Schwarze Pumpe, eine Beschallungsanlage für die Aula des Erwin-Strittmätter-Gymnasiums ... das sind nur einige von vielen Wünschen und Vorhaben, die am 17. Oktober 2018 in Erfüllung gingen. Die Sparkasse Spree-Neiße schüttete den Zweckertrag aus dem PS-Lotterie-Sparen aus. Feierlich

umrahmt durch musikalische Beiträge von Schülerinnen des Erwin-Strittmätter-Gymnasiums und im Beisein der Spremberger Spreenixe Nicole Pietkiewicz sowie der Drebkauer Brunnenfee Aline Kielow überreichte Direktor Thomas Schmitt den PS-Lotterie-Zweckertrag in Höhe von insgesamt 16.700 Euro. Mit großer Freude nahmen die Vertreter von neun gemeinnützigen Einrichtungen und Vereinen die Spenden in Höhe von 1.000 bis 2.500 Euro entgegen.

„Sparen, Gewinnen und Gutes tun - das ist die Lotterie, bei der alle gewinnen“, betont Direktor Thomas Schmitt. „Ein großes Dankeschön geht an unsere Kunden, denn sie können sich mit dem PS-Lotterie-Sparen nicht nur ein Sparguthaben schaffen und attraktive Gewinnchancen sichern, sondern gleichzeitig mit uns gemeinsam viele gute Ideen in der Region umsetzen.“ Denn mit jedem Los spenden die Sparkassenkunden einen kleinen Betrag für einen guten Zweck. Dieser sogenannte Zweckertrag in Höhe von insgesamt 47.800 Euro kann in diesen Tagen an 26 gemeinnützige Einrichtungen und Vereine in den Direktionen Guben, Forst und Spremberg der Sparkasse Spree-Neiße verteilt werden.

Die PS-Lotterie der ostdeutschen Sparkassen feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum. Seit 1993 wurden rund 3 Milliarden Euro Sparguthaben gutgeschrieben, rund 450 Millionen Euro Geldgewinne und Sachpreise verlost und rund 150 Millionen Euro sozialen und kulturellen Projekten übergeben.

Folgende Empfänger aus unserer Region erhielten von der Direktion Spremberg eine Ausschüttung aus dem PS-Lotterie-Zweckertrag 2018:

2.000 Euro für die Errichtung eines Wasserspielplatzes
Förderverein der KITA Sonnenschein e.V.
Drebkauer Hauptstraße 39 a - 03116 Drebkau
Vorsitzender: Heiko Heinze
Vorstandsmitglied: Sabine Mattuschka

2.000 Euro zum Erwerb von zwei Spielerergänzungskabinen
Sportgemeinschaft Kausche e.V.
Kauscher Straße 26 - 03116 Drebkau
Vorsitzender: Manfred Herenz Rüdiger Geike

1.000 Euro Ausstattung für Gemeinschaftsräume
Förderverein Museum Sorbische Webstube Drebkau e.V.
Am Markt 10 - 03116 Drebkau
Vorsitzende: Roswitha Baumert, Margit Neugebauer

2.500 EUR Renovierung der Spielstätte der Abteilung Billard
SV Leuthen/Klein Obnig e. V.
Leuthen Hauptstraße 58 a - 03116 Drebkau
stellv. Vorsitzender: Martin Maltzahn, Norman Schütz

Der Ortsbeirat Drebkau informiert:

Der diesjährige Drebkauer Nikolausmarkt wird am **Samstag den 08.12.2018** stattfinden.

Wer sich an den Vorbereitungen beteiligen will, kann sich gern beim Ortsbeirat oder bei der Initiative Drebkau e.V. melden.

Torsten Richter, Ortsvorsteher

Kinder-, Schul- und Jugendnachrichten

Schiebell-Grundschule Drebkau

Lesenacht in Welzow

Den Wunsch nach einer erneuten Lesenacht nahm die Klasse 4 auch mit ins neue Schuljahr. Dieser Gedanke ließ sich sehr gut mit dem noch in der Ferne schlummernden Ziel der Fahrradprüfung verbinden. Der Wandertag wurde geplant. Am 2.10. war es dann soweit. Mit verspätetem Zug und verpasstem Bus erreichten wir dann doch Welzow. Dort erwartete uns bereits Frau Wehnert vom Verkehrsverein, die uns sofort zum Verkehrsgarten brachte. Selbst ein Roller stand für Jonas bereit, dessen Fuß eingegipst war. Nette Helfer des Vereins teilten Gruppen ein, liefen mit den Kindern den Parcours ab und beobachteten sie anschließend auf ihren Runden mit den bereitgestellten Rädern. Abschließende Fragen zur StVO beendeten den Vormittag. Mit knurrendem Magen und der Freude auf das leckere Mittagessen wanderten wir zur Alten Dorfschule.

Dort erwartete uns bereits unsere Köchin Frau Serb, die sich um die gesamte Verpflegung und Versorgung an den Wandertagen kümmerte. Gestärkt und mit Futter bewaffnet, traten wir den Weg zum Wildgehege an. Die vielen Tiere freuten sich sehr über Möhren, Brot, Kartoffeln und Eicheln. Zur Unterkunft zurückgekehrt, waren sportliche Betätigungen auf der Außenanlage angesagt. Müde und vom aufziehenden Regen gezeichnet, wurden Spiele für die Halle herausgesucht. Pantomime, Flüsterhasche, Kartenspiele und Stuhltanz standen zur Auswahl. Nach den Hot Dogs zum Abendbrot, räumten wir alle Stühle und Tische weg und bauten unser Schlaf- und Leselager auf. Inzwischen war auch die „Nachtschicht“ der begleitenden Eltern eingetroffen. Nach einigen Trickfilmen von „Tom und Jerry“ waren nur noch Taschen- und Stirnlampen erlaubt. Die Kinder vertieften sich in ihre Bücher oder schliefen bereits ein. An langes Schlafen war leider erneut nicht zu denken. Sachen wurden gepackt, der Frühstückstisch gedeckt und die verbleibende Zeit mit Spielen verbracht. Nach und nach kamen die Eltern ihre Schützlinge abholen.

An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an Frau Serb, Frau Reuter, Frau Teske, Herrn Roick, Herrn Becker, Frau Krone, Frau Hellwig und Herrn Konnopke sowie an Herrn Stange und den Mitgliedern des Verkehrsvereins Welzow für die großartige Unterstützung.

Heine, Klassenlehrerin



Einladung zum Elternsprechtag



Liebe Eltern, am **Montag, dem 19. November 2018**, findet in der Zeit **von 15.00 - 18.00 Uhr** der nächste **Elternsprechtag** der Schiebell-Grundschule am Standort Drebkau sowie am Standort Leuthen statt.



In dieser Zeit sind alle Klassen- und Fachlehrer im Schulgebäude in der General-von-Schiebell-Straße 1 in Drebkau und in der Hauptstraße 2 in Leuthen anwesend und stehen Ihnen gern zu Beratungsgesprächen zur Verfügung.
In welchen Räumen Sie unsere Lehrer finden, entnehmen Sie bitte den Raumverteilungsplänen, die mehrfach in den Eingangsbereichen der Schulen aushängen.

Das Kollegium der Schiebell-Grundschule
Standort Drebkau und Standort Leuthen

Vorankündigung

Einladung zur **Mitgliederversammlung** des Fördervereins der Grundschule und Kita Leuthen e.V.

Wir laden alle Mitglieder und Gäste herzlich zur Mitgliederversammlung und Vorstandswahl des Fördervereins der Grundschule und Kita Leuthen e.V. ein.

Termin: 07.11.2018 - Zeit: 18:00 Uhr - Ort: Schulstandort Leuthen



Tagesordnung:

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1. Begrüßung und Verlesen der Tagesordnung | 9. Entlastung der Kassenprüfer |
| 2. Anträge oder Änderungen der Tagesordnung | 10. Wahl des Wahlleiters |
| 3. Datenschutzgrundverordnung | 11. Wahl der Vorstandsmitglieder |
| 4. Wahl des Versammlungsleiters | 12. Wahl der Kassenprüfer |
| 5. Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden | 13. Bekanntgabe der Ergebnisse |
| 6. Bericht des Kassenverantwortlichen | 14. Sonstiges |
| 7. Diskussion zu den Berichten | 15. Verabschiedung |
| 8. Entlastung des Vorstandes | |

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



Jahreslosung 2018:

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers Umsonst.
Offenbarung 21,6

Gottesdienst in Greifenhain

Am 28. Oktober 2018 um 17.00 Uhr findet die schon traditionelle Hubertusmesse mit der Jagdhornbläsergruppe „Vorspreewald und Lübben“ in unserer Kirche statt. Im Anschluss daran gibt es einen kleinen Imbiss.

Vorschau

Am 25.11.2018 um 9.00 Uhr findet der Gottesdienst zum Totengedenken mit Abendmahl im Pfarrhaus statt.

Am 8. Dezember 2018 (ein Samstag) findet in diesem Jahr unsere Adventsfeier um 14.00 Uhr im Pfarrhaus statt.

Am Heiligen Abend findet der Gottesdienst um 16.15 Uhr in der geheizten Kirche statt.

Zu allen Gottesdiensten sind Sie recht herzlich eingeladen.

Sonstiges

Die Frauen der Frauenhilfe Ressen, Lubochow und Greifenhain treffen sich am 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr.

So es das Wetter erlaubt, wollen wir am 17.11.2018 um 9.00 Uhr den Arbeitseinsatz zum Herbstputz auf unserem Friedhof durchführen. Für recht viele Helfer wären wir sehr dankbar. Allen Helfern, welche zum Gelingen des Erntedankgottesdienst und der Goldenen Konfirmation beigetragen haben, sei es durch Reinigungsarbeiten bzw. Kuchenspenden, sein nochmals herzlich gedankt.

Darum auf Gott will hoffen ich, auf mein Verdienst nicht bauen
EG 299, 3
Martin Luther

Wir erleben im Herbst, dass die Pflanzen verwelken und viele kleine Tiere sterben. Deshalb sagt der Apostel Paulus, dass sich auch die Natur nach der Erlösung vom Tod sehnt. Doch es gibt einen Lichtblick. Martin Luther betont in dem von ihm gedichteten Lied, dass er allein auf Gott hoffen will. Er hat bemerkt, dass eigene Leistungen nichts von Dauer bewirken können. Unsere menschlichen Taten verwelken im Laufe der Geschichte wie die Blumen im Herbst. Unsere Verdienste sind in der nächsten Generation schon wieder vergessen. Aber Gottes Gnade in Jesus Christus bleibt. Gottes große Liebe zu uns Menschen hat Bestand. Darauf dürfen wir zu Recht hoffen. Ja mehr noch, darauf können wir unser ganzes Leben bauen. Wenn wir auf Gott hoffen, dann wissen wir, dass nicht alles in diesem Leben vergeblich ist. Wenn wir uns Jesus anvertrauen, dann gibt es Leben über den Tod hinaus. Dieser Lichtblick bleibt.

Wir wünschen Ihnen Gottes Segen
Ihr Pfarrer Schütt (Tel.: 035751/286180)
und Ihr Gemeindegliederkreis Greifenhain

**Evangelische Kirchengemeinde
Leuthen-Schorbus/
Pfarramt in Schorbus**

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14
Tel.: 03 56 02 / 662 - Fax: 03 56 02 / 51 567

Pfarramt geöffnet: Jeden Donnerstag 17.00-19.00 Uhr



Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7

03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828 • Fax: 0355/ 4309399
e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband NL

Bank: Evangelische Bank

BIC: GENODEF1EK1 / **IBAN:** DE61 5206 0410 0003 9001 50

Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten am:

Sonntag, 28.10.2018:

10.30 Uhr Martinskirche Madlow / D. Schütt

Reformationstag, 31.10.2018:

10.00 Uhr Einladung zum zentralen Gottesdienst in die Oberkirche St. Nikolai Cottbus

Gedenken an Christian Schwela, 03.11.2018:

13.30 Uhr Schorbus mit Einweihung des Denkmals / K. Köhler und R. Marnitz

Sonntag, 04.11.2018, Hubertusmesse:

15.00 Uhr Kirche Laubst / R. Marnitz

Sonntag, 11.11.2018:

10.30 Uhr Martinskirche Madlow / R. Marnitz

Sonntag, 18.11.2018:

09.00 Uhr Kirche Leuthen / R. Marnitz

Sonntag, 25.11.2018, Ewigkeitssonntag:

10.30 Uhr Kirche Schorbus / R. Marnitz mit Chor und Abendmahl

Gedenken an Christian Schwela (wendischer Lehrer, Küster, Kantor, Obstgärtner, Rosenzüchter und Zeitungsredakteur in Schorbus) - eine Reise in unsere Niederlausitzer Geschichte.

Samstag, den 3. November um 13.30 Uhr Denkmalsenthüllung, anschließend Festgottesdienst mit Chor, Gastpredigerin: Pfarrerin Katharina Köhler aus dem Pfarrsprengel Dissen (Wendenbeauftragte im Ev. Kirchenkreis Cottbus), Liturg: Pfarrer Robert Marnitz

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich ins Schorbuser Vereinshaus eingeladen. Eine Kaffeetafel ist vorbereitet. Nehmen Sie Platz und kommen Sie ins Gespräch über die Geschichte unseres Ortes und unserer Region.

Christenlehre in Leuthen:

Vorerst alle zwei Monate dienstags von 16.00 – 17.00 Uhr im Pfarrhaus Leuthen mit Pfarrer Marnitz gemeinsam mit einem Elternteam. Neue Kinder im Grundschulalter sind herzlich willkommen. Bringt Eure Freunde mit!!!

Nächstes Treffen ist am 11. Dezember.

Zusätzlich laden wir zu den Kindertagen oder zur Pfadfindergruppe ein. In der Regel treffen wir uns in Madlow. Für Rückfragen, Anregungen und Ideen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Traditionelles Martinsfest an der Martinskirche

Donnerstag, 8. November, 16.00 Uhr, in der Martinskirche und auf der Kirchwiese, mit Martinsspiel, Lampionumzug, Martinshörnchen und Martinsfeuer

Konfirmandenunterricht (für 7. & 8. Klasse):

dienstags, 17.30 – 19.00 Uhr im Wechsel 7. und 8. Klasse,
7. Klasse: 6. + 20. November, Gemeindehaus Madlow
8. Klasse: 27. November, Gemeindehaus Madlow

Elternabend für die 8. Klasse: 13. Nov., 18.00 Uhr in Groß Gaglow

Konfirmandentreff: 14. November, 16.30 Uhr, für 7./8. Klasse, im Menschenrechtszentrum Cottbus

Junge Gemeinde Madlow immer donnerstags, 19.00 – 20.30 Uhr, Gemeindehaus Madlow

Chorproben des gem. Chores unter der Leitung von Jana Lippert:

Jeden Montag, 19.30 Uhr, wechselnder Ort, i.d.R. Gemeindehaus Madlow und am letzten Montag im Monat in Schorbus (29.10.2018 + 26.11.2018).

Neue Sänger sind herzlich willkommen!

Gospelchorproben unter der Leitung von Jana Lippert:

wöchentlich donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Schorbus. Neue Sänger sind herzlich willkommen!

Konzert in der Martinskirche im Rahmen des 45. Cottbuser Musikherbstes

Samstag, 10. November, 16.00 Uhr – Fröhliche Klänge aus alter und neuer Zeit.

Es musizieren: Konstanze Schröder – Violine, Sarah Smith – Akkordeon, Martin Funk – Klarinette, Jacopo Cristiani – Fagott, Eintritt frei – Kollekte erbeten

Gemeindekirchenrat: GKR Sitzung, Montag, 12. November, um 19.30 Uhr in Leuthen

Orgelkonzert zum Volkstrauertag in der Martinskirche

Sonntag, 18. November, 16.00 Uhr, Musikalische Orgelreise durch zehn europäische Länder und eine Orgelzeitreise durch fünf Jahrhunderte mit Prof. Heinz-Ludwig Marnitz in der Martinskirche, Eintritt frei. Kollekte wird erbeten.

Frauenkreis Leuthen trifft sich am Mittwoch, 21. November um 14.30 Uhr, zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Leuthen.

Pfadfinden an der Martinskirche, Samstag, 24. November, 9.30 – 12.00 Uhr, Martinskirche-Cottbus-Madlow, Nähere Informationen über Dorothee Lattig: pfadfinden@martinskirche-cottbus.de

Frauenhilfe Schorbus trifft sich am Mittwoch, 28. November um 15.00 Uhr, zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Schorbus.

Kirche Illmersdorf! Besichtigungen der Mumiengruft sind durch rechtzeitige Voranmeldungen im Pfarramt Madlow (Tel. 0355 522828) möglich!

Ich freue mich auf persönliche Begegnungen mit Ihnen bei unseren Gottesdiensten oder anderen gemeindlichen Veranstaltungen.

Wir grüßen Sie mit dem Spruch aus 1. Kor. 3,11: „*Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.*“

**Es grüßt Sie, auch im Namen von Frau Zernick,
Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz**

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax.: 035602 / 709



Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. und Di. 8.30 – 12.00 Uhr

Do. 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 24, Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für November:

„Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.“ Offb 21,2

Wir laden Sie ganz herzlich zu folgenden Veranstaltungen und Gottesdiensten unserer Kirchengemeinde im Monat November ein:

Sonntag, 28. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche;
Pfr. Wg. Selchow

Reformationstag 31. Oktober

15.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
Kreuzkirche Spremberg mit Band, Theater
und Kindergottesdienst, Imbiss, Stockbrot
und Lagerfeuer

Sonntag, 04. November

10.30 Uhr Gottesdienst in der Hoffnungskirche;
Pfr. Wolfgang Selchow

Sonntag, 11. November

10.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche,
Pfr. Wolfgang Selchow

Sonntag, 18. November

10.30 Uhr Gottesdienst in der Hoffnungskirche;
Pfr. Wolfgang Selchow

Ewigkeitssonntag, 25. November

10.30 Uhr Gottesdienst in der Trauerhalle des Friedhofs;
Pfr. Wg. Selchow und Bläser

Vorschau

Sonntag, 02. Dezember

14:30 Uhr Adventsfeier in der Hoffnungskirche

Im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag gedenken wir Allen Verstorbenen, die auf den Friedhöfen in Drebkau und Steinitz im Kirchenjahr 2017/2018 beigesetzt wurden, sowie den Verstorbenen Gemeindemitgliedern, die auf anderen Friedhöfen kirchlich beigesetzt wurden. Zum Gedenken entzünden wir für jeden Verstorbenen eine Kerze.

Treffpunkte in unserer Gemeinde

Die **Drebkauer Sängergemeinschaft** trifft sich immer montags um 18.45 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

Der **Posaunenchor** trifft sich freitags um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

Die **Konfirmanden** treffen sich immer donnerstags, um 16.00 Uhr im Pfarrhaus zum Konfirmandenunterricht.

Liebe Eltern, Hallo Kinder

zum Beginn der Herbstferien möchte ich noch ein paar interessante Termine weitergeben und herzlich einladen:

>> zum Reformationstag für Groß & Klein am 31.10. um 15 Uhr in und um die Kreuzkirche Spremberg für alle Gemeinden... mit parallelem Kinderprogramm

>> zum Martinsfest am Montag, 12.11. um 17 Uhr in der Kirche Klein Döbbern mit Martinsspiel und Laternenumzug. Alle Kinder & Eltern sind wieder herzlich eingeladen, mit uns in Klein Döbbern dieses Fest zu feiern.

>> zur Adventsfeier am 2.12. um 14.30 Uhr in Kausche (Mitwirkung der Kinder)

>> zur Kinder-Weihnachtsfeier am Mittwoch, 12.12. um 15.30 Uhr in Kausche

>> ab 21.11. beginnen wir mit den Proben fürs Krippenspiel in Kausche
Ich hoffe, dass wieder viele Kinder (ab 4.Klasse) und Jugendliche dabei sind!?

Ich wünsche allen schöne und erholsame Herbstferien - Eure Irina Luskow, Tel. 035608-40700 oder 01703150858

Nach den Ferien treffen sich die Kinder der 1.-3. Klasse in der Grundschule Drebkau zur **AG „Evangelischer Kindertreff“** immer **mittwochs von 13.30 - 14.25 Uhr.**

Die Kinder der 4.-6. Klasse treffen sich weiterhin mittwochs 15.15 -16.15 Uhr im Gemeindezentrum Kausche.

Friedhofseinsatz

Zwei Wochen vor dem Totensonntag rufen wir jetzt schon traditionsgemäß zum großen Laubharken auf unseren Friedhöfen in Drebkau und Steinitz auf.

Wir treffen uns in diesem Jahr am Sonnabend, dem 10. November ab 8.30 Uhr auf dem Drebkauer Friedhof und ab 9.00 Uhr auf dem Steinitzer Friedhof. Für heißen Kaffee oder Tee und einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Aufgerufen sind alle Nutzer von Grabstellen, sich am großen Laubharken zu beteiligen.

Gemeindekirchgeld

Auch in diesem Jahr erbittet unsere Kirchengemeinde von allen Gemeindemitgliedern, die das 65. Lebensjahr erreicht haben oder schon früher Rente beziehen, das Gemeindekirchgeld.

Die Kirchgeldbescheide werden in den nächsten Tagen verschickt.

Nachlese

Seit 2003 feiern wir in der Stadtkirche jährlich die Jubelkonfirmation, so auch in diesem Jahr. Über die Rekordbeteiligung von 42 Jubelkonfirmanden haben wir uns sehr gefreut und danken allen die unserer Einladung gefolgt sind. Wir danken allen Beteiligten die zum Gelingen des festlichen Gottesdienstes und der anschließenden Kaffeetafel beigetragen haben. Besonders dem Gemeindevorstand, den fleißigen Engeln und den fleißigen Kuchenbäckern. Nur mit ihrer Hilfe konnte die Feier gelingen. Dafür ganz herzlichen Dank!

Wir grüßen sie zum Ewigkeitssonntag mit einem Vers von A. Schopenhauer

„Ich glaube, das wenn der Tod unsere Augen schließt, wir in einem Licht stehen, von welchem unser Sonnenlicht nur der Schatten ist.“

Eine gesegnete Zeit wünschen

Pfr. Wolfgang Selchow, der Gemeindevorstand und die fleißigen Engel



Hubertusmesse 2018

am Sonntag, den 04. November 2018,
15.00 Uhr in der Kirche Illmersdorf

Die Pächtergemeinschaft und die Jagdgenossenschaft Laubst / Löschen sowie die Evangelische Kirchengemeinde laden dazu **alle Einwohner** herzlich ein.

Die Predigt hält Pfarrer Marnitz. Die musikalische Umrahmung übernimmt wieder die Jagdhornbläsergruppe Waldeslust.

Vorstand der Jagdgenossenschaft
Evangelische Kirchengemeinde



Kirchengemeinde Casel

Das etwas andere Weihnachtskonzert – 9. Auflage

Die Cottbusser Rockband Silent Green wird am 1. Adventsonntag 02.12.2018 um 16.00 Uhr wieder ein Konzert in unserer kleinen Kirche geben. Der Termin musste 2 Wochen vorverlegt werden. Im vergangenen Jahr brachten die Musiker Verstärkung mit. Drei Frauen der „St Peter Gospelsingers“ aus Cottbus (der Chor war bei uns schon zu Gast) und eine Musikerin mit Cello brachten gemeinsam mit den 4 Männern von Silent Green unsere Kirche zum Beben. Mal sehen, welche Überraschung in diesem Jahr auf uns und unsere Gäste wartet.

Unser kleiner Weihnachtsmarkt ist vor der Kirche am 02.12.2018 um 15.00 Uhr. Hier können unsere Gäste noch kleine Geschenke, Selbstgebasteltes und Selbstgebackenes erwerben. Den „Echten Caseler“ wird es auch wieder geben. Bei Kaffee und Stollenkonfekt, Glühwein und Grillwürstchen mit weihnachtlicher Musik stimmen wir uns gemeinsam auf das Konzert ein.

Aufruf

Vielleicht möchte der eine oder andere etwas selbstge.... verkaufen. Wir sind offen für jeden Beitrag. Bitte bei Dommaschk Tel. 826 anmelden. Der Kirchvorplatz bietet noch viel Platz. Standgebühr wäre eine kleine Spende für die Restaurierung unserer Madonna.

Unser größter Schatz lagert im Archiv des Brandenburgischen Landesamts für Denkmalpflege in Wünsdorf und wartet seit Jahren auf ihre Restaurierung. Sie stammt aus der Zeit vor der Reformation, also vor 1517 und ist somit mindestens 500 Jahre alt. Ein Bild über der Eingangstür erinnert daran, wo sie eigentlich hingehört. Erste Kontakte mit dem Restaurator sind hergestellt. Es gibt für uns noch viel zu tun. Wir sind dankbar für jede Hilfe.

Der Gemeindegemeinderat Casel

Achtung:

Künftig werden selbstgestaltete Collagen nicht mehr berücksichtigt!

Bilder und Texte sind zu den Redaktionsschlusssterminen laut Richtlinie
für das Drebkauer Heimatblatt

(www.drebkau.de – Rubrik: Drebkauer Heimatblatt) an das

SG ÖA/Kultur/Tourismusförderung

loewa@drebkau.de zu senden. Die Redaktion

Vereine, Verbände & Sonstiges

Ortsteil Drebkau

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehstandler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

jeden Mittwoch	13.00 Uhr	Spielnachmittag
jeden Dienstag	14.00 Uhr	Kreativ- und Handarbeit
Mittwoch, 07. und 21.11.	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
Jeden Donnerstag	09:30 Uhr	Sport in Drebkau
Donnerstag, 22.11.	14:00 Uhr	Sport in Leuthen

Donnerstag, 29.11. 15:00 Uhr Schlachtfest in Siewisch
Anmeldungen in der DRK-Begegnungsstätte Drebkau



Reiseangebot

Sterne im weihnachtlichen Glanz – Tagesfahrt zur Vorweihnachtszeit – 03.12.2018

Fahrt durch die vorweihnachtliche Oberlausitz, Eintritt/Führung in die Traditionsfirma „Herrnhuter Sterne“. Sie erhalten interessante Einblicke zu deren Geschichte und Herstellung. Fahrt durch Obercunnersdorf und das Cunewalder Tal, Besuch des Wenzel-Weihnachtsmarktes in Bautzen, Kaffee und Stollen

Keine Scheu vor dem Computer!

In der Begegnungsstätte des DRK Drebkau finden Computerkurse für Anfänger statt. Dieses Angebot gilt nicht nur für unsere Seniorinnen und Senioren, sondern auch für Vorruehstandler und Arbeitssuchende. Anmeldungen in der DRK-Begegnungsstätte möglich.

Nutzen Sie auch das Angebot zur Erstellung von Bewerbungsunterlagen! Wir freuen uns über neue Interessenten.

Anmeldung und Information ab sofort in der DRK-Begegnungsstätte möglich.

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehstandler der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren Veranstaltungen jeder Zeit recht herzlich eingeladen. Nutzen Sie auch das Angebot für preiswertes Essen incl. Anlieferung, der Nachbarschaftshilfe (Einkaufen, kleine Haushaltshilfen, Hilfestellungen beim Ausfüllen von Formularen etc.).

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki, Leiterin des Seniorenclub des DRK

Brauchwasserinformation 2018

Kleingartenanlagen Drebkau e.V. „Schwarzer Weg“ und „Dobberner Weg“

Sehr geehrte Brauchwasser-Abnehmer!

Noch einmal zur Information,

am Sonnabend den 03.11.2018 von 9.00 – 12.00 Uhr werden die Wasserzähler im Garten abgelesen.

Informieren sie ihre Gartennachbarn !!!

Wer bis jetzt noch nicht die Wassergebühren 2017 gezahlt hat, muss zusätzlich eine Mahngebühr von 5,00 EURO zahlen.

Vorstände der Kleingartenanlagen „Dobberner Weg“ und „Schwarzer Weg“



Museum Sorbische Webstube Drebkau Muzej Serbska tkajarska spa Drjowk

Neue uffnungszeiten im Museum

Liebe Museumsbesucher,

ab dem 05. November 2018 gelten neue reguläre

uffnungszeiten für die Sorbische Webstube Drebkau:

Dienstag, Donnerstag, Freitag 11.00 bis 17.00 Uhr
und jeden 1. Sonntag im Monat 13.00 bis 17.00 Uhr

EINLADUNG

Mitgliederversammlung

Hiermit möchten wir zu unserer nächsten Versammlung alle Mitglieder und Sympathisanten einladen

am Donnerstag, den 1. November 2018
um 18:00 Uhr am Markt 10 in Drebkau

Tagesordnung:

1. Rechenschaftslegung und Entlastung des BO-Vorstandes
2. Neuwahl des BO-Vorstandes
3. Auswertung überregionaler Veranstaltungen
4. Jahresplan 2019
5. Sonstiges

Margit Neugebauer
BO-Vorsitzende
DIE LINKE.
Drebkau

drebkau@dielinke-lausitz.de

Lieber Sponsor, Förderer
Liebes Ehrenmitglied ...



Einladung

nährischen
Frühschoppen

am 11.11. um 11 Uhr 11

im Sportpalast (Einlass ab 10:30)

**mit Schlüsselübergabe
zur Eröffnung der 40. Session**

... zum Jubiläum gestalten wir den 11.11. mal anders und
möchten mit Euch bei musikalischen und kulinarischen
Genüssen die 40igste Saison einläuten.

Der DCC in weiß und blau grüßt Euch mit
„Drebkau Helau“



JACKPOT

**Casino Royal,
in Drebkau ist
alles (1)egal!**

Herzlichen Glückwunsch
Drebkauer SAKURA
Freizeit-Judoka in
Peitz und Rodewisch
erfolgreich



2 x Gold für Yngvar Tiefensee

In Peitz wurde zum 27. Mal der traditionelle Kyoko-Pokal für alle Altersklassen an zwei Tagen ausgetragen. Sportler aus mehreren Bundesländern und Tschechien nahmen daran teil. Die Drebkauer SAKURA Freizeitsportler hatten Grund zum Jubeln.

Am 1. Wettkampftag erkämpften Leonhard Perko und Maximilian Mattuschka die Silbermedaille und Moritz Thieme Bronze. Yngvar Tiefensee reiste zum Sächsischen Sichtungsturnier mit Internationaler Beteiligung nach Rodewisch. In der Altersklasse U 15 gewann Yngvar 3 Kämpfe vorzeitig und holte sich verdient die Goldmedaille. Sein zweites Gold sicherte sich Yngvar einen Tag später in Peitz.

Nicht lange überlegen, einfach mal testen!
Mädchen und Jungen die Spaß an der Bewegung haben, können sich jeden Freitag ab 15.00 Uhr in der Schul-Turnhalle Drebkau zum Schnuppern anmelden (Telefon: 03563-94100). Aber auch Mädchen und Jungen mit Übergewicht sind gern in unserem Verein gesehen!

Reinhard Jung

Bald leuchten wieder die Kinderaugen ...

Drebkauer Nikolausmarkt

Samstag, 8. Dezember
Historischer Marktplatz

Adventsstimmung, Gemeinsam
Singen – und Genießen...

Wir laden schon heute herzlich ein!

Ihr Ortsbeirat Drebkau und
Ihre Initiative Drebkau

Hallo, hier spricht der Kleintierzuchtverein e. V. Drebkau

Am 06. und 07. Oktober 2018 führten wir unsere 65. Ausstellung in unserem Vereinshaus Drebkauer Hauptstr. 67 durch. Die Vorbereitung dazu hat viele Freizeitstunden unserer Züchter und unserer Helfer in Anspruch genommen. Doch die Tradition unseres Vereins stellt uns immer wieder vor neue Herausforderungen. So wurden in diesem Jahr viele Stunden investiert, um unsere Sanitäranlagen Standard gerecht herrichten zu können.

In der 65. Ausstellung gelang es uns, durch die Unterstützung der Nachbarvereine 221 Tiere zu präsentieren. Darunter waren 18 mal Wassergeflügel, 82 Große und Zwerg Hühner, 60 Tauben und 61 Kaninchen von 24 Züchtern zu betrachten. Einmal wurde von den Preisrichtern das Prädikat „Vorzüglich“ und sechsmal die zweithöchste Bewertung „Hervorragend“ vergeben.

Neben dem guten Niveau bei den Tieren, ergänzte das Ambiente unsere schöne Ausstellung. Die Versorgung inklusive des Angebots aus der Feldküche, unter Regie unseres Vorsitzenden Ralf Kaiser, war für viele Besucher ein zusätzlicher Grund, um unsere Ausstellung zu besuchen. Wie auch in den letzten Jahren wurde die Ausstellungshalle von den Mitgliedern und Helfern in eine herbstliche Stimmung verwandelt. Die geladenen Gäste wurden von unseren Zuchtfreunden Bernd Noack und Chris Krüger durch die Ausstellung geführt und manche Fachfrage konnte beantwortet werden. Am 2. Tag wurde unsere Ausstellung wieder mit hohen Ehrungen der Züchter zum Abschluss geführt. Damit ist aber die züchterische Arbeit aller Züchter nicht einfach abgeschlossen, sondern die Vorbereitung für das Zuchtjahr 2019 hat begonnen.

Die Züchter der benachbarten Vereine haben versprochen, auch im kommenden Jahr wieder zu kommen, darauf freuen wir uns schon heute.

In diesem Sinne, wünschen wir allen Gesundheit, züchterische Erfolge, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

Gut Zucht! Matthias Haupt, Ausstellungsleiter



Abtlg. Kegeln Spielbericht vom 29.09.18 - Wieder erfolgreich

Dank eines akzeptablen Mannschaftsergebnisses von 2849 Kegeln konnte unsere Vertretung auch ihr Auswärtsspiel am 29.09. in Groß Kötzig siegreich beenden.

Über Jahre galt die Bahn in Kötzig als schwer bespielbar für die Drebkauer Kegler. Nun scheint endlich dieser Komplex ausgeräumt zu sein, da auch der letzte Vergleich dort von unserem Team klar gewonnen werden konnte.

Im Startdurchgang setzten sich Edelgard Tischer mit J. Feldmann (1 : 3 - 452/476) und Paul Katzer mit N. Nitsche (3 : 1 - 468/414) auseinander. Dieses Drittel endete somit 1 : 1 nach MaP. Im Mittelabschnitt hatte Manfred Legler mit M. Hoffmann den späteren Tagesbesten als Gegner und verlor das Match (0.5 : 3.5 - 471/502). Da unsere 2. Aktive Petra Biela ihren Gegner klar beherrschte (4 : 0 - 498/401) blieb es beim Unentschieden mit 2 : 2 MaP. Erneut konnte dabei Petra ihre derzeit gute Form unter Beweis stellen.

Nach dem 2. Drittel lag unsere Mannschaft mit 104 Kegel in Front, so dass bei einem weiteren Remis im letzten Durchgang den Gästen der Sieg nicht mehr zu nehmen schien, sollte die „Mehrholzregel“ zur Anwendung kommen.

Dass es dazu gar nicht erst kam, ist dem überzeugenden Auftritt unserer letzten beiden Starter Heiko Kruse gegen H. Baltin (3 : 1 - 472/446) und Susen Röschel gegen A. Kutschke (3 : 1 - 488/461) zu verdanken, die damit 2 weitere Mannschaftspunkte für Einheit sicherten.

Mit einem Ergebnis von 6 : 2 Punkten (einschl. der 2 Kegelpunkte) bei erzielten 2849 : 2700 Holz fand der interessante Wettkampf mit einem verdienten Sieg unserer Kegler sein Ende.

Spielbericht vom 06.10.18

Im Rahmen der 1. Runde des diesjährigen Wettbewerbs um den SPN-Classic-Pokal der Männer war auch Einheit Drebkau

Ausrichter eines 3er-Turniers am 06.10.18 Neben unserer Vertretung spielten noch der SV Haidemühl und Blau Weiß Spremberg um den Einzug in die nächste Runde.

Wie auch bei den Punktspielen geht der Wettkampf über 3 Durchgänge, wobei jeweils 1 Kegler jeder Mannschaft und durch Los ein weiterer aus den Teams (auf die Spielabschnitte verteilt) mitwirkt.

Obwohl sich unsere Mannschaft nicht zu verstecken braucht, wurden hier unsere Grenzen aufgezeigt. Sonst gemischt spielend konnten von unseren 6 am Wettkampfbetrieb teilnehmenden Aktiven sogar 5 aufgeboden werden, die aber nicht alle mithalten konnten.

Während Thomas Wesenigk mit Tagesbestwert von 537 Kegel sich wieder in sehr guter Form präsentierte, auch Heiko Kruse (513) überzeugte und Paul Katzer (481) erneut solide kegelte „brach“ M. Legler auf seiner 3. Bahn ein und wurde gegen Uli Biela ausgewechselt (346/106).

Somit hatte Blau Weiß Spremberg wenig Mühe, den ersten Platz zu verteidigen. Spremberg gewann das Turnier mit 2021 Holz vor Einheit Drebkau (1983) und Haidemühl (1970).

Spielbericht vom 14.10.18 - Sehr spannender Kampf

Mit dem BSV KW Jänschwalde 94 hatte unsere Mannschaft am 14.10. eine spielstarke Vertretung zum fälligen Punktspiel zu Gast, die aber trotzdem in den Spielserien 2014/15 (7 : 1), 2015/16 (6 : 2) und auch 2017/18 (6 : 2) auf der Drebkauer Bahn bisher chancenlos blieb.

In den Rückspielen, die Jänschwalde bekanntlich auf der Lok-Anlage in Cottbus austrägt, konnte die Mannschaft zu meist den „Spieß“ umdrehen.

Können unsere Kegler ihre Siegesserie fortsetzen? Sollte vielleicht die Taktik den Ausschlag geben?

Diese und ähnliche Fragen hörte man noch vor Beginn, dann hatten die Aktiven das Wort oder eben die Kugel in der Hand. Am Ende waren sich beide Teams einig, dass wir am Sonntag



einen überaus spannenden und sehr fairen Wettkampf erleben, der sich aufgrund einiger technischer Probleme an der Anlage über fast 4 Stunden hinzog.

Im Startdurchgang setzte der Gastgeber diesmal gleich Petra Biela ein, die ihren Gegner S. Buder über ein 2 : 2 (510/485) besiegte. Bei der 2. Paarung mit Paul Katzer gegen Th. Stenzel behielt der BSV-Kegler die Oberhand - 2:2 (463/482), so dass das Drittel 1 : 1 n.MaP endete.

Im 2. Durchgang setzte sich Heiko Kruse sicher mit 3:1 (492/438) gegen C. Haase durch, während Manfred Legler erhebliche Probleme beim Abräumen hatte (14 Fw) und mit 1:3 (456/490) bei A. Wiemann den Kürzeren zog.

Damit blieb der Wettkampf mit einem 2 : 2 Unentschieden und einem leichten Kegel-Plus von 26 Holz für Drebkau weiter offen.

Dies versprach nun eine spannende Schlussphase. Hier spielten Susen Röschel gegen L. Phillip und Angela Bortz musste sich mit dem „Großmeister“ K.-H.-Richter messen.

Obwohl Susen ihr Match mit 3:1 (468/459) für sich entscheiden konnte, hatte sie dabei erheblich Mühe, wie das auch die einzelnen Sätze zeigen. (105:109 / 120:119 / 128:118 / 115:113)

In der 2. Paarung kämpften beide Aktiven von Beginn an verbissen um jeden Punkt, was gleich auf der ersten Bahn mit

einem 141 : 141 Unentschieden deutlich wurde. Den 2. Satz entschied Richter mit 139 : 132 für sich, während Angela die dritte Bahn hauchdünn mit 128 : 127 gewann.

Zu diesem Zeitpunkt war das Spiel für unsere Mannschaft eigentlich schon „gelaufen“, da Einheit hier noch 29 Kegel vorn lag und Angela keine Schwächen zeigte, dass hier noch etwas „anbrennen“ könnte. Selbst bei einem Punktgewinn durch Richter würde Drebkau von den mehr erzielten Holz profitieren.

Da sich beide Kontrahenten aber nichts schenken, erlebten die Zuschauer einen äußerst spannenden letzten Satz, in dem die Führung ständig wechselte und am Ende diesmal der Kampfgeist und die starke Leistung von Angela mit einem 125 : 122 Erfolg belohnt wurde.

Damit holte sie einen weiteren Mannschaftspunkt für Einheit, so dass am Schluss wiederum ein 6 : 2 Pkt.-Sieg zu Buche steht. Dabei erzielte Drebkau 2915 und die Gäste 2883 Kegel. Als Tagesbester konnte sich K.-H. Richter mit 529 Holz auszeichnen. Unsere Angela Bortz kam auf sehr gute 526 Kegel gefolgt von Heiko Kruse, der 510 Holz erreichte.

Gut Holz!
maleg



Ortsteil Casel

Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e.V.



*Schon an Weihnachten gedacht?
Wie wäre es mit einem persönlichen Geschenk?*

Aquarellkurs – Sonnabend, 10.11.2018 um 15.00 Uhr
(Kursgebühr 22 €, Voranmeldung erforderlich bis zum 03.11.2018)

Unter professioneller Anleitung in gemütlicher Atmosphäre können Sie Ihr eigenes Aquarell malen, ebenso können Weihnachtskarten u. ä. gestaltet werden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



© Grafik UBZ e.V.

Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e.V.



Weihnachtsbastelei

am Sonnabend, den 24.11.2018

um 15.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Casel

Unser Angebot: Kränze, Gestecke, dekorative Weihnachtskarten und anderes

Unkostenbeitrag: Bastelgeld für Materialien

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Euch.



Ein Ort. Ein See. Ein Garten.

Am See 1 · 03116 Drebkau/Casel · Tel. 035602 52877

www.graebendorfer-see.de

Das war richtig schön

Herbstfest 2018, Hahnrupfen für Kinder und Kirmestanz

Was für ein toller Tag, wir hatten super Wetter, zahlreiche Gäste und es herrschte fantastische Stimmung bei Jung und Alt. Für Jeden war etwas dabei, von Blasmusik, Showtanz, Mitmach-Aktionen bis hin zu Kutschfahrten und Bogenschießen. Hauptattraktion war natürlich das Kürbisschnitzen. Unter den vielen Teilnehmer wurden die schönsten Kürbisse prämiert.

Die Auswahl fiel diesmal besonders schwer, da es jede Menge wunderschöne Kunstwerke gab. Die Brunnenfee Aline und unser Bürgermeister Herr Köhne hatten eine schwierige Aufgabe als Jury zu vollbringen. Mit der Preisübergabe endete das Herbstfest und es ging nahtlos über zum Hahnrupfen für Kinder. Der Traditionsverein Casel e. V. hatte 35 Anmeldungen zu verzeichnen und es wurden in 3 Altersklassen die Sieger ermittelt. Beim anschließendem Kirmestanz wurde kräftig das Tanzbein geschwungen bis weit nach Mitternacht.

Natürlich ist so ein Fest nicht ohne fanatische Leute zu organisieren. Wir möchten daher die Gelegenheit nicht versäumen, „Danke“ zu sagen.

Vielen lieben Dank an die Mitglieder des Traditionsvereins Casel e.V. für die großartige Unterstützung und die hervorragende Zusammenarbeit. Dankeschön an alle Mitglieder des Vereins Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e.V. für den reibungslosen Ablauf.

Ohne Sponsoren geht es nicht – auch hier ein ganz großes Dankeschön an die über 20 Sponsoren. Natürlich sind unsere Kuchenbäcker aus Casel nicht zu vergessen. Jeder Kuchen hat super lecker geschmeckt. Tausend Dank dafür.

Verein UBZ e. V.



Ortsteil Domsdorf

530 Jahre Steinitz und Steinitz hat gefeiert



Die Eröffnung und Begrüßung erfolgte durch den Ortsbeirat und durch unseren Vorsitzenden des Dorfclubs.

Besonders erfreut wurden wir von unserem neuen Bürgermeister der Stadt Drebkau und dem Vorsitzenden der Stadtverordneten, die uns mit ihren Glückwünschen einen Baum und eine Jubiläumsurkunde überreichten.

Die Esskastanie als Symbol der Ehrlichkeit, Langlebigkeit, Widerstandsfähigkeit, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft, wie

die Steinitzer aus diesem Holz.

Die Esskastanie fand noch an diesem Jubiläumswochenende einen Platz zum Wurzel schlagen in unserem Dorf.

Gestärkt von hausgebackenem Kuchen der Steinitzer Frauen und begleitet von den Klängen der Lausitzer Blasmusikanten wurden die Festspiele nach alter Steinitzer Tradition bestritten. Die Besten wurden dabei beim Alpen- (Kegeln/Darten/Nageln) und Wiesen-Cup (Gummistiefel/Büchsen/Ringe werfen) und beim Preisschießen im Schießwagen der Schützengilde Drebkau ermittelt.

Anlässlich der 530 Jahre wurden im Saal des Dreiseitenhofes alte Bilder auf Leinwand ausgestellt und im informativen Quiz zur Dorfgeschichte war Interessantes für jeden Steinitzer und auch Steinitz-Sympathisanten zu hören. Umrahmt wurde das Fest für Alt und Jung mit Allerlei vom Spielhaus Reuter, vom Kinderschminken, und auf Hüpfburgen. Der Höhepunkt des Nachmittags war unser Fußball-Gaudi-Spiel, bei dem die Nationalelf der Steinitzer Kinder, die mutigen Steinitzer Muttis und die aufgestylten Steinitzer Männer in Rock und Gummistiefeln aufliefen.

Mit der Oldie-Nacht ließen wir den Abend mit Showeinlagen der Kinder und Männer stimmungsvoll ausklingen.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, Unterstützern und Sponsoren, die zu unserem Jubiläum beigetragen haben.

Ein besonderes Dankeschön geht an

die Steinitzer Kuchenbäcker, CAT-Design Cindy Szerement, unseren Historiker Klaus Duve, Rasthof Domsdorf, Paul Köhne, LEAG AG, Stadt Drebkau, Firma Koalick, Reisedeal Calau, Agro Data EDV Service GmbH & Co. KG, Sparkasse Spree-Neiße - GS Drebkau, Ardagh Group, Lausitzer Reisebüro Spree-Galerie, Lauer Verkehrstechnik GmbH, Spielhaus Reuter

„Eine Chronik schreibt derjenige, dem die Gegenwart wichtig ist.“ J.W. von Goethe

Dorfclub „Steinitzer Alpen“ e.V.

Ortsteil Kausche



Liebe Kinder,

bald ist es wieder soweit. Ihr seid mit Euren Eltern, Großeltern, Verwandten und Freunden recht herzlich zum Halloweenumzug in Koschendorf eingeladen.

Treff: **Dienstag, 30.10.2018 um 17:00 Uhr** bei Familie Kindermann, Zur Schmiede 1 in Koschendorf zum Halloweenumzug.

Um 18:00 Uhr klingt der Abend mit Bratwurst, Getränken und dem Halloweenfeuer auf dem Alfred-Janigk-Platz gemütlich aus.

Wir freuen uns auf Euch.

Heimatverein Koschendorf e.V.

Ortsteil Kausche



Weihnachtliches Basteln im Bürgerhaus Kausche

In diesem Jahr möchten wir am **27.11.2018 ab 15:00 Uhr** tolle Räuchermännchen für die Weihnachtszeit basteln.

Für die Kosten des Materials kassieren wir 3-Euro vor Ort ein.

Es freuen sich auf viele fleißige Bastler,

G. Hudewenz & C. Raunick

Ortsteil Schorbus



EINLADUNG zum 26. SKATTURNIER Im Vereinshaus Schorbus



Wann: am 09.11.2018 - **Wo:** im Vereinshaus Schorbus
Beginn: 18:45 Uhr
Einsatz: nur 5 Euro

Das Skatturnier wird in gewohnter Weise von der **SG Blau Weiß Schorbus** und den ortsansässigen Gewerbetreibenden organisiert und unterstützt.

Es gibt wieder die Möglichkeit ab 18:00 Uhr etwas zu essen. Es wird um Voranmeldung, bei Lars Handro unter 0178-3772045 oder zu den Öffnungszeiten des Vereinshauses Schorbus bis zum 02.11.2018, gebeten.

Schorbuser Chronical XIII



Der Mann, dem wir in einer Woche ein Denkmal setzen wollen, hat sich in Schorbus nicht nur Verdienste als Lehrer, Küster und Kantor erworben, sondern auch als Obstbauer und Rosenzüchter, was ihn über die Dorfgrenzen hinaus bekannt machte. In einem Glückwunschschreiben zum Dienstjubiläum 1906 würdigte der Vorsitzende des Cottbuser »Landwirtschaftlichen Kreisvereins«: »Sie haben sich in dieser für Sie von Gott gesegneten Zeit viele und große Verdienste erworben nicht nur in Ihrem

Amte und in Ihrer Gemeinde, sondern auch besonders haben Sie sich große Verdienste um die Landwirtschaft, Obst und Gartenbau erworben.« Auch der Schorbuser Gemeindekirchenrat formulierte in seinem Antrag für eine Ordensverleihung: »Durch Belehrung in den von ihm gegründeten landwirtschaftlichen und gomologischen Vereinen sowie durch eigenen meisterhaften Obstbau hat er viel zur Förderung des Wirtschaftsbaus der Landbevölkerung beigetragen.«

Obstbau und Rosenzucht in Schorbus

Schon Lehrer Buder in der Saspower Schule hatte dem kleinen Kito das Veredeln von Obstbäumen beigebracht und sein Interesse für die Apfelmzucht geweckt. Am Seminar in Neuzelle vervollständigte Lehrer Heinrich sein Wissen und es erfreute den Seminaristen Śwjela, als er die Apfelbäume der Lehranstalt bewachen durfte. Mit seinem Amtsantritt in Schorbus nutzte der Lehrer Śwjela mit Begeisterung die ihm zur Verfügung stehenden Flächen für eine Baumschule und zog darin »nicht bloß wilde Stämme« auf: »Als Freund des Obstes pflanzte ich bald gegen 300 Obstbäume, nicht in Grübchen, sondern in tiefe und weite Baumlöcher, die mit guter Erde aufgefüllt wurden. Auch diese Arbeit segnete der himmlische Vater; denn als unsere drei übrig gebliebenen Knaben die Oberschule besuchten und die drei Töchter auch Geld brauchten, brachten Acker, Obst und Rosenzucht soviel ein, als zur täglichen Nahrung und Notdurft gehörte.« Auch Sohn Bogumil blieb die Leidenschaft seines Vaters im Gedächtnis: »Seine Hauptbeschäftigungen waren der Obstbau und die Rosenzucht. Als der Vater nach Schorbus kam, pflanzte er gleich Obstbäume an. Die Kollegen lachten ihn aus, dass er in fremden Boden sein Geld steckte. Er sagte: »Mein Nachfolger wird auch Lehrer sein. Ihr spielt Karten, ich erfreue mich am Obst.« Die Bauern schimpften beim Pflügen wegen der Wurzeln und Äste. Später aber taten sie dem Vater gleich und pflanzten ebenfalls Obstbäume. Der Vater achtete auf gute Obstsorten und verkaufte nur auserlesene Ware. Deshalb hatte er immer genug Abnehmer für sein Obst. Für ganz späte Sorten kam das Stück auf fünf Pfennig. Für die damalige Zeit ein hoher Preis. Als er in Rente ging, standen auf dem Schulgrund 500 Obstbäume. [...] Zum Schulunterricht in Schorbus gehörte damals auch die Belehrung der Knaben über das Pflanzen und die Pflege von Obstbäumen. Sie sollten einzelne Arten des Veredelns an frischen Zweigen probieren und dann ihre Erfolge in der Schule vorzeigen. Dass aus Schorbus und Leuthen damals richtige Obstgärten wurden, das ist besonders ein Verdienst unseres Vaters. Ein Bauer in Klein Osnigk, der seinen Bauernhof verkaufte, sagte: »Tausend Mark habe ich unserem Kantor zu verdanken, der mich dazu brachte, Obstbäume zu pflanzen.«

Die Rosenzucht zählte zuerst nicht zu Kito Śwjelas Passionen. Die Verpflichtung aber, seine stets wachsende Familie

versorgen zu müssen, ließ ihn jede Gelegenheit nutzen. »Ich hatte meine Augen überall und erfuhr in der Stadt von meinem Schwager, dass Rosen Geld bringen. Gleich suchte ich Schorbus, Leuthen, Wintdorf und Jehserik nach Wildrosentrieben ab, pflanzte und okulierte sie und hatte bald 500 Rosenstöcke. Diese schönen Blumen wurden den Stadtgärtnern verkauft.« So schnell, wie er es in seiner Autobiografie beschrieb, konnte eine Rosenzucht natürlich nicht zum Erfolg führen, zumal er als Ausgangsgewächs Wildrosen verwendete und gezielte Kreuzungen zur Verbesserung der Eigenschaften Zeit brauchten. Inwieweit es ihm darauf ankam, Blütenfarbe, Blütenfülle, Duft, Wuchsstärke oder gar Frosthärte oder Resistenz gegen Regen, Wind und Krankheiten zu entwickeln, überlieferte er nicht. Auch Bogumil Śwjela, der alles miterlebte, deckte die konkreten Züchtungsergebnisse nicht auf: »Bei der Rosenzucht hatte er am liebsten Hochstämme. Im Großen begann er damit Anfang der achtziger Jahre. Wilde Rosen gab es am Waldrand genug. Die Schuljungen brachten sie dem Vater und erhielten für eine 20 Pfennige.



Der »Gubener Warraschke« gehörte zu den Apfelsorten, die Kito Śwjela veredelte. Als Rosenzüchter spezialisierte er sich auf hochwertige Sorten wie die Moderosen »La France« (links) und »Maréchal Niel«



Einmal nahm der Vater mich mit nach Jehserigk. Wir verbrachten dort zwei Tage beim Bauern Kral. Auf dem Lehm-boden fanden wir so viele wilde Rosen, dass wir sie mit dem Wagen heim schaffen mussten. Die schönsten Blüten hatten »Marschall Niel« und »La France«. Von einem »Marschall«-Bäumchen konnten wir einmal 88 Knospen schneiden. Für jede Knospe bekamen wir fünf Pfennige, für die anderen ein oder zwei Pfennige. Zwei oder dreimal die Woche gingen große Handkörbe mit Rosen nach Cottbus und fanden dort immer Käufer. Um zu lernen, fuhr der Vater nach Berlin und besuchte dort Gärtnereien und Obstzüchter. 1887 sah er dort ein neu gezüchtetes Veilchen, dunkelblau, ziemlich groß und mit langem Stiel. Er kaufte Pflanzen für drei Mark und legte zu Hause einen großen Veilchengarten an. Für jede Blume bekam er zwei Pfennige.« Der Lehrer, Küster und Kantor war auch Geschäftsmann. (D. Schulze)

Abbildungen: Kito Śwjela, um 1895 (Ölbild Regina Schulze, 2018), Äpfel: ©Jürgens.mi/CC-BY-SA-3.0, Rosen: CC BY 2.0 (via Wikimedia Commons).

Vereinsnews der SG Blau Weiß Schorbus e.V.



www.blauweiss-schorbus.de

Veranstaltungen Oktober 2018

Sonntag 28.10.2018 **14:00 Uhr** Kreisoberliga Derby
Schorbus – Kausche

November 2018

Samstag 03.11.2018 14:00 Uhr Kreisoberliga
Lausitz Forst – Schorbus

Montag 05.11.2018 19:00 Uhr Treff der „Flinken Nadeln“
im Ortsvorsteherbüro

Freitag 09.11.2018 18:45 Uhr 26. Skatturnier der SG

Sonntag 18.11.2018 **13:30 Uhr** Kreisoberliga
Schorbus – Dissenchen/Haasow

Samstag 24.11.2018 **11:00 Uhr** Kreisoberliga
Peitz – Schorbus

Dezember 2018

Samstag 01.12.2018 14:00 Uhr 5. Schorbuser Licht'I Fest

Samstag 15.12.2018 18:30 Uhr Weihnachtsfeier
SG Blau- Weiß Schorbus e.V.

Training der 1. Mannschaft findet immer **Dienstag und Donnerstag** um
19 Uhr in Schorbus statt.

Die **Bambinis** trainieren immer **Donnerstag um 17:00 Uhr**
in Leuthen in der Turnhalle.

Die **Radtrainingsgruppe**, die **Ü35** und die **Ü50** machen Winterpause.

Die **Frauensportgruppe** trifft sich um **19 Uhr in Leuthen** in der Turnhalle
zum Sport.

Viel Spaß und Erfolg bei allen sportlichen Aktivitäten wünscht die
SG Blau Weiß Schorbus e.V.



Liebe Kinder und Eltern,

die SG Blau-Weiß Schorbus e.V. möchte gern wieder eine **Bambini Mannschaft** ins Leben rufen.

Hast du Lust Fußballer oder Fußballerin zu werden?

Dann komm **ab sofort immer Donnerstags um 17:00 Uhr** mit deinen Sportsachen **nach Schorbus** auf den Sportplatz.

Hier kannst du mit Bianco und Nico Spaß beim Training haben. Alle Kinder in den Jahrgängen 2011 – 2014 (jünger und älter gern zur Probe) aus Schorbus und Umgebung sind herzlich willkommen.

Ab 01.11.2018 findet unser Training immer Donnerstags um 17:00 Uhr in der Halle in Leuthen statt.

Rückfragen gern an: Bianca Klotk bianca.klotk@gmx.de
Steffi Horke 01626339344
Nico Bartelt persönlich
Frank Seltmann persönlich

Wir freuen uns auf euch und planen schon mal viele spannende Sachen bis bald.

Sonstiges

Elternbrief 9: 9 Monate – Geteilte Elternzeit

Steffen freute sich auf seine Elternzeit. Die ersten sieben Monate war seine Frau Jennifer zu Hause geblieben, dann hieß es: „Schichtwechsel“. Einige Kollegen machten er-staunte Gesichter. Andere nickten anerkennend und fragten interessiert nach. Mit dem Baby zusammen sein, das Vatersein genießen: In Steffens Phantasie war das freilich einfacher gewesen als in der Wirklichkeit. Wenn Tom weinte, hatte der junge Vater parat zu stehen – egal ob er gerade telefonierte, Wäsche aufhängte oder im Internet surfte. Doch mit der Zeit waren Vater und Sohn ein gutes Team geworden. Was Jennifer betraf, war er allerdings manchmal ratlos.

Nichts schien er ihr recht zu machen. Kein Abend ohne ihren Kontrollblick: auf das schmutzige Geschirr, das angebrochene Breigläschen, den Wäscheberg im Bad ... Und dann die besorgten Fragen nach Tom: Hatte er mittags geschlafen? Waren sie an der frischen Luft gewesen? Jennifer hatte sich sehr auf ihren Beruf gefreut. Doch die Trennung von ihrem Sohn war ihr schwer gefallen. Nie hätte sie gedacht, dass sie so besorgt – und so eifersüchtig – sein würde. Und Tom?

Nach einigen Tagen der Umstellung genoss er es sichtlich, dass sein Vater so viel Zeit zum Spielen und Toben hatte. Abends war Steffen abgemeldet – denn dann kam Mama nach Hause. Wie hatte Jennifer ihren Mann vor kurzem noch um diese „Starrrolle“ beneidet. Als Tom eines Tages wieder einmal freudestrahlend auf sie zugekrabbelt kam, beschloss sie: Ab jetzt genieße ich das einfach! Geteilte Elternzeit ist eine gute Sache für alle – auch wenn der Wechsel nicht immer reibungslos verläuft. Schließlich ist es für beide Eltern nicht leicht, Abschied von lieben Gewohnheiten zu nehmen. Doch sie gewinnen auch dazu! Denn den Alltag des anderen kennen zu lernen, stärkt das gegenseitige Verständnis.

Kommerzielle Betreuungsangebote finden Sie z.B. unter www.betreut.de, www.familienservice.de, www.elternimnetz.de. Unter www.familie-und-arbeitswelt.de finden Sie eine bundesweite Datenbank zur Hortbetreuung. Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A., Elternbriefe Brandenburg



Michaeli: Das ATZ feiert Erntedank!



Am 29. September ist Michaeli: das ATZ feiert mit seinen Vereinsmitgliedern, Helfern und Angestellten Erntedank. Von 14 bis 17 Uhr wird es im Innenhof des Archäotechnischen Zentrums wieder altes Handwerk zum Bestaunen, Ausprobieren und Erlernen geben. Philipp Feistauer zeigt an seiner Station „Kritzeln und Kleckern“ wie man im Mittelalter aus alten Lumpen und dergleichen Papier geschöpft hat, welches man im Anschluss auch ausprobieren kann. Seine eigene Seife kann man am Stand von Angela Krohn kreieren. Hier wird zwar nicht von Hand gesiedet, denn das Rohmaterial ist schon fertig. Die persönliche Seife entsteht durch das Zuführen von Duftstoffen und Naturmaterialien. Kampftechniken seit der Römerzeit kann man am Stand von Isabelle Falk erlernen und ausprobieren. Dabei ist das Verteidigen genauso wichtig wie das Austeilen. Außerdem stehen Strohballen-Weitwurf und Armbrust-Schießen wieder auf dem Programm. Kaffee und Kuchen sowie eine leckere Gulaschsuppe aus dem Kanonenofen sorgen für das leibliche Wohl. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist wie immer kostenfrei.

Mehr Information unter: Archäotechnisches Zentrum Welzow (kurz ATZ Welzow)
 Fabrikstraße 02 - 03119 Welzow
 Telefon: +49 (0)35751-28224 - Telefax: +49 (0)35751-28229
 E-Mail: info@atz-welzow.de - www.atz-welzow.de

atz Welzow hilft bei Berufswahl – mit brandenburgisch-europäischer Förderung



Inisek: Was soll ich später mal tun?

Was kann ich werden, besser: Was will ich werden. So eine Frage kann nur beantworten, wer Berufe kennenlernt und sich in ihnen ausprobiert.

In unserem Fall: Naturberufe. Diesem Ziel dient die Initiative Sekundarstufe 1 (Inisek 1) – Förderprogramm des Landes Brandenburg und des Europäischen Sozialfonds.

Das diesjährige Inisek-Projekt aus diesem Programm nennt sich „Natur in Verbindung zum Beruf“.

Das atz Welzow führte es Anfang September mit 18 Schülerinnen und Schülern der Berufsorientierenden Oberschule Cottbus-Sachsendorf aus.

In der Elternversammlung am 19. September zeigen die sechs Mädchen und zwölf Jungen ihren Eltern, was sie in den vergangenen Projekttagen getan und erfahren haben. Ihre kleinen Vorträge, die Schautafeln und eine Foto-Video-Dokumentation erzählen vom Planen, Zeichnen, Sägen, Hämmern, Montieren, Werken und von den Besuchen in Betrieben der Holzverarbeitung sowie von Beobachtungen in Wald und Feld.



Inisek-Praxis: Schnuppern in naturnahe Berufe – beobachten, bauen, zeichnen. Lehrkräfte, Helfer und das atz Welzow ziehen an einem Strang.
 Fotos: Volkmar Küch

Die Jugendlichen interviewten Forstarbeiter, Tischler, Schreiner, Sägewerksarbeiter und andere, die mit dem Rohstoff Holz ihr Einkommen erzielen. Durch den engen Kontakt mit dem Werkstoff und die Arbeit im Archäotechnischen Zentrum Welzow wird klar: Holz prägt die Existenz der Menschheit von Anfang an.

Sarah, Leon, Fabrice und die anderen sind also im wahrsten Sinne des Wortes auf dem Holzweg – und zwar auf dem richtigen. An den Vormittagen der Projektwoche fertigen sie mit Handwerkern und Pädagogen mächtige Holzprodukte: Naturbeobachtungsstände. Als diese nach viermal drei Arbeitstagen fertig sind, bringen die Jugendlichen sie in Wald und Feld und erleben dort eine von der Hitze dieses Ausnahmesommers geprägte Natur. So auch am Abend des dritten Projekttag, als die Naturbeobachtung auf dem Plan steht. Die Trockenheit ruft in der Dämmerung die wilden Tiere ans rettende Wasser. Kein Wunder, dass einige Schüler an diesem Abend neben Rotwild und Rehen sogar Jungwölfe in der Nähe des Buchholzer Fließes in die Linsen ihrer Ferngläser bekommen. Ein seltenes Erlebnis – Natur pur.

Bei der Beschäftigung mit dem Holzprodukt sprechen die Jugendlichen über physikalische Kräfte, über das Anfertigen von Berichten und die Fragestellungen in Interviews zum Erforschen von Biografien und Berufsbildern. In Betrieben und im Wald erleben sie mehr als nur den Duft von Holz. Schnell wird klar: Für die Vielfalt der Holzprodukte – Bauten, Fassaden, Möbel bis hin zu Energiehackschnitzeln – kann und muss man noch eine Menge lernen. Und das alles kann auch eine Menge Spaß machen.

Diese erneute Inisek-Projektwoche ist für das Archäotechnische Zentrum Welzow eine gute Erfahrung. Bei den Schulen ist die Zusammenarbeit mit dem Team von Pädagogen, Handwerkern und Ingenieuren um Dr. Hans Joachim Behnke gefragt.

Der atz-Chef freut sich, dass in diesem November eine zweite Klasse kommen wird, diesmal aus der Berufsorientierten Oberschule Spremberg. Sie vertraut damit auf ihre guten Erfahrungen aus dem vergangenen Jahr.

Von Volkmar Küch

Bad der Sinne: Schönheit und Entspannung pur



Die warmen Tage sind vorbei! Der kühle Herbst hat Einzug gehalten. Mit den schönsten Farben versucht er uns den Abschied vom Sommer etwas freundlicher zu gestalten. Dennoch, der Herbstblues hat uns fest im Griff. Diesen gilt es zu vertreiben. Das beste Mittel gegen Dunkelheit, Wind, Nässe und Kälte ist ein entspannendes wohliges warmes Bad bei Kerzenschein. Damit dabei nicht nur die Seele entkrampft, sondern auch die Haut entsprechende Pflege abbekommt, werden am 10. Oktober 2018 wieder Naturbadeprodukte im Archäotechnischen Zentrum hergestellt. Unter Anleitung Anke Lischkas von der **ALiSavon Seifenmanufaktur** entstehen so Badekugeln, pflegende Peelings, Badesäckchen und sogar Badespralinen. Es ist also durchaus auch etwas dabei, was man hübsch eingepackt zu Weihnachten unter den Baum legen kann.

Wir starten um 17 Uhr in zwei gute Stunden Badeschaumproduktion. Die Teilnahme an diesem Workshop kostet 25,00 Euro, inklusive der selbst angefertigten Produkte. Wir bitten um Anmeldung! Die Teilnehmeranzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

Mehr Information unter: Archäotechnisches Zentrum Welzow (kurz ATZ Welzow)
 Fabrikstraße 02 - 03119 Welzow
 Telefon: +49 (0)35751-28224 - Telefax: +49 (0)35751-28229
 E-Mail: info@atz-welzow.de - www.atz-welzow.de

35. Niederlausitzer Schadowanka

Die 35. Niedersorbische Schadowanka („schadowás se“ = „zusammenkommen; sich treffen“) findet am Sonnabend, dem 01. Dezember 2018 ab 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle/ Cafeteria des Niedersorbischen Gymnasiums in der Sielower Str. 37 in Cottbus statt. Die Stiftung für das sorbische Volk lädt als Veranstalter in Kooperation mit dem Niedersorbischen Gymnasium Cottbus sorbische/ wendische Gymnasiasten, Lehrer, Studenten und Absolventen sowie alle Freunde der sorbischen Sprache und Kultur recht herzlich zu diesem Treffen ein.

Auch in diesem Jahr können sich die Besucher auf interessante Programmbeiträge freuen, u.a. auf die Folkloregruppe „Serbska reja“ und das Duo „LeDazzo“.

Zum Tanz spielt wieder die „nA und-Liveband“ aus Cottbus.



Karten sind zum Preis von 9,00 € (5,00 € erm. für Schüler und Studenten) im Vorverkauf

- in der Sorbischen Kulturinformation LODKA, A.-Bebel-Str. 82, in Cottbus (Tel. 0355/ 48 576 468; stiftung-lodka@sorben.com)

- im Niedersorbischen Gymnasium Cottbus (www.nsg-cottbus.de)

sowie am Veranstaltungstag zum Preis von 10,00 € (6,00 € erm. für Schüler und Studenten) an der Abendkasse erhältlich!

Angenehmes Wohnen erleben bei uns



Wohnungsbau- und
-verwaltungsgesellschaft
Drebkau m.b.H.

Unsere besonderen Angebot FÜR SIE:

- umgebaute, barrierefreie 2-Zi.-WE im EG mit Dusche, HWR und Balkon
- 2-Zi.-Dachgeschoss-Wohnung mit großem Wohnzimmer und Bad,
- verschieden große 2-Zi.-WE, teilweise mit Balkon,
- 3-Zi.-WE an verschiedenen Standorten
- Weitere Angebote in Leuthen, Laubsdorf und Roggosen

Mehr Informationen unter:

Telefon: (035602) 5760
 E-Mail: info@wbd-drebkau.de
www.wbd-drebkau.de

Ehrenamtliche TelefonSeelsorgerInnen gesucht!

Sie suchen ...

- ein anspruchsvolles Ehrenamt und wollen sich gern weiter bilden?

Sie bringen mit ...

- eine positive, wertschätzende Haltung gegenüber anderen Menschen und ein Interesse an anderen Menschen
- Einfühlungsvermögen und emotionale Belastbarkeit
- Zeit

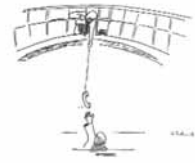
Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte, qualifizierte Ausbildung

- ehrenamtliches Engagement in einer aktiven Gemeinschaft

Sie sind interessiert? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Kirchliche TelefonSeelsorge Berlin und Brandenburg
Dienststelle Cottbus
Telefon: 0355 472831



Weitere Infos auch unter

www.telefonSeelsorge-berlin-brandenburg.de

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova

Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 35
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Klaus Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TÄ Dr. Robel, (03563) 9893018, **Dresdener Straße 34, 03130 Spremberg**

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: sekretariat@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

in der Stadtverwaltung Drebkau
nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110

Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,
Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Herr Ralf Götze, (035602) 22046
Frau Sieglinde Libor, (035602) 20852

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Freitag 11.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820

Sprechstunden

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agrar.-Ing.

L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 409874
Öffnungszeiten Do: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Außenstelle Leuthen Mo: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Steinitzhof – Rezeption

Di-Fr 10.00 bis 17.00 Uhr
Sa-So sowie feiertags 11.00 – 17.00 Uhr oder n. tel. Vereinbarung
Steinitzer Dorfstraße 1, 03116 Drebkau - Tel: 035602-526708

Seniorenclub des DRK,

Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 603
Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925
Pflegerotruf (035751) 27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen
Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau

Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 529790

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Drebkau

Gen.-von-Schiebell-Straße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 622

Schiebell - Grundschule Drebkau, Standort Leuthen

Hauptstraße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Drebkauer Hauptstraße 21e, 03116 Drebkau OT Drebkau
Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Märchenland“

Hauptstraße 2, 03116 Drebkau OT Leuthen, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Arbeiterwohlfahrt

Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau

Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau OT Domsdorf
Tel. 22709

Naturkindergarten Greifenhain, Leiterin: Antonia Martin

Dorfstraße 66, 03116 Drebkau / OT Greifenhain
Tel.: 03 56 02 / 51 95 19 oder 0152 / 51 02 00 81
E-Mail: naturkindergarten-greifenhain@outlook.de

WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft Drebkau m.b.H.

Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 576-0

Anzeigen



Wolfram Bestattungen
Ltd.

*Würdevolle Bestattungen, nach Ihren Wünschen,
können preiswerter sein, als Sie denken.
Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern.*

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner in Drebkau!
Lindenstraße 28 in Drebkau
Jederzeit telefonisch unter 035602 - 44 00 16
oder persönlich, nach Vereinbarung.

Wir bestatten auf allen Friedhöfen von Drebkau und Umgebung.

Deutsche Bestattungsinnung Drebkau AG Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.

www.marquardt-bestattungen.de



Marquardt
BESTATTUNGEN

Eine klare
Regieanweisung.
Bestattungsvorsorge
bedeutet Entlastung.



General-von-Schiebell-Str. 27 Drebkau Tel. 035602 20642

**Wir bringen Ihr Fahrrad
in den Winterschlaf!
Ab November erreichen
Sie uns bis zum Frühjahr
nur in unserer Werkstatt!**




Wartung und Reparatur aller Marken
An- und Verkauf von Gebrauchtfahrrädern
Zubehör

03116 Drebkau/OT Rehnsdorf - Waldstraße 2
Telefon: 03 56 02/44 00 46 - Funk: 0176/299 58 300

Meine Zeit steht in Deinen Händen.
(Ps. 31, 16)

Dankagung

Für die aufrichtige Anteilnahme und Wertschätzung durch Worte, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhstätte meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, unserer lieben Oma, Uroma und Cousine

Dora Wilk

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Hausärztin Frau Dr. med. Loppar, der Diakonie Welzow, Herrn Pfarrer Selchow, dem Posaunenchor Drebkau, dem Bestattungsinstitut Marquardt, dem Blütenzauber Gurb sowie dem Bürgerhaus Kausche.

In Liebe und Dankbarkeit,
im Namen aller Angehörigen
Sohn Jürgen Wilk
Schwiegertochter Dorothea Wilk

Drebkau, im Oktober 2018

*Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unseren Herzen wirst du bleiben!*



Für die liebevolle Anteilnahme zum
Abschied unserer Mutter, Schwiegermutter
und Oma

Dora Zocher
geb. Reh

bedanken wir uns bei allen Verwandten,
Freunden und Bekannten ganz herzlich

Wolfgang Zocher

Greifenhain, Oktober 2018

Bürgerhaus Kausche
Das Veranstaltungshaus in Ihrer Nähe!
Tel./Fax: 03 56 02 / 2 20 21

Komplettservice von A-Z

bis 250 Personen in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause
Lassen Sie sich von uns beraten!

Ab 02.11.18 Schlachtfest
(Auch außer Haus Verkauf/Vorbestellungen unter 03 56 02 / 2 20 21)

sowie Martinsganz

**Am 15.11.18 Forellen frisch aus
dem Räucherofen!**

HILDEGARD BRAUKMANN

Angebot

NEU!

INSTITUTE PREMIUM ANTI AGING
Für ein jugendliches Aussehen

Pro Lift Hyaluron Cell Cure 2-Komponenten Konzentrat aus Vitamin-Pulver und Aktivator-Flüssigkeit zur Behandlung der anspruchsvollen Haut.

Pro Lift Lyocell Maske - Intensiv Hydro Booster mit 2-fach Hyaluronsäure-Komplex.

Kosmetikstudio
"Petra M."
Kosmetik - Massage - Fußpflege
Inh. Petra Methke

"Mein Laden"
Blige - Düfte & mehr
Inh. Petra Methke

An den Steinen 4
03116 Drebkau OT Kausche
Telefon: 035602/623
kosmetik-drebkau@web.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. flexibel von 9-17 Uhr durch Terminvereinbarung!
Außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger Terminvereinbarung.

Passfotoservice

Kurzfristige Kosmetik- & Fußpflegebehandlungstermine möglich!

Passbilder: schnell und einfach.

Jetzt Termin vereinbaren!

Sofort-Passbilder alle biometrischen Formate - Termine bitte vereinbaren!! Tel. 623

Wir machen mehr aus Holz!

ZIMMERI
MARKO VINCENZ
Meisterbetrieb

Am Anschlußgleis 27 B · 03116 Drebkau
Tel. 035602 526600 · Mobil 0152 57276985

Dachstühle · Carports · Vordächer · Holzrahmenbau
Spielhäuser · Dacheindeckungen · Steildach-Sanierung
Trockenausbau · Einbau von genormten Bauteilen

Nagel- und Wimpernstudio
Julia Schkade
Tel.: 0172/3639562

An den Steinen 4 - 03116 Drebkau OT Kausche

**Nagelmodelage
Wimpernverlängerung
und mehr ...**

Haus • Garten & Forstwirtschaftsservice
Wolfgang Seiffert

Service für Motor- und Elektrogartengeräte!
Schleif- und Schärfarbeiten für Forst- und Gartengeräte!
Schrottcontainer vorhanden!

Nutzen Sie jetzt die Zeit für den Service Ihrer Motor- und Elektrogartengeräte!

Eintrachtallee 3 • 03119 Welzow
Tel. 03 57 51 - 8 49 54 • Funk 01 72/ 35 40 131
Mo-Do: 9-13 Uhr sowie nach Vereinbarung

Achtung!
Unbedingt einhalten!
Anzeigenschluss für die Ausgabe November 2018:
15. November 2018

*“Augen können nur leuchten,
wenn es etwas gibt,
was das Innere zum Leuchten bringt.”*

(www.mein-wahres-ich.de/MM)

Liebe Patienten,


meine Geburtstagsfeier war für mich überwältigend, in der Fülle von Gratulationen, Aufmerksamkeiten und persönlichem Erscheinen in meiner Praxis.

Ihre bewiesene Dankbarkeit ist für mich als Ärztin eine schöne Bestätigung, dass meine bisherige berufliche Tätigkeit Anerkennung findet.

Ihre vielen Gesundheitswünsche für mich, sollen in Erfüllung gehen, so dass wir noch einige gemeinsame Jahre erleben.

Nochmals tausend Dank.

*Ihre Hausärztin
Dr. med. Michaela Loppar*



Gänsebratenessen in Drebkau
im Gasthof "Am Schloß"
am 11.11., 18.11. und 25.11.2018 ab 11.30 Uhr.

Genießen Sie in rustikaler Atmosphäre unseren frisch für Sie zubereiteten Gänsebraten inkl. Suppe.



Wir bitten um Vorbestellung.
Tel.: 03 56 02 / 800

www.druck-und-mehr-greschow.de

Bei uns
im November



Zum Leutnant
Gaststätte am Sportplatz Leuthen

03. & 04.11.2018
Kesselfleisch-Essen

10. & 11.11.2018
Martinsgans-Essen

VORANMELDUNG DRINGEND ERWÜNSCHT!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Gaststätte „Zum Leutnant“
Am Leuthener Sportplatz 1, 03116 Drebkau
Telefon: 035602 / 52 98 08, E-Mail: info@zum-leutnant.de



SPREEWALDFARM®
In Harmonie mit der Natur

Angebot der Woche
vom 29.10.2018 - 03.11.2018

Aus unserer Fleischtheke

Familienroulade	9,99 €/kg
Rinderbraten	7,99 €/kg
aus der Oberschale	
Rindergehacktes	6,99 €/kg
Rindergulasch	6,99 €/kg

Aus unserer Wursttheke

Schlackwurst	1,29 €/100g
Bierschinken portioniert	1,09 €/100g
Gutsleberwurst	0,99 €/100g
Berliner Bratwurst	0,59 €/100g

Superknüller
Rinderrouladen

aus der Oberschale	8,99 €/kg
aus der Kugel	7,99 €/kg

Jeden Dienstag - Verkauf von Hausschlachte Erzeugnissen

Preisirrtümer und Änderungen vorbehalten.
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Vetschauer Wurstwaren GmbH
Bahnhofstraße 44 · 03226 Vetschau/Spreewald
Tel.: (035433) 588-0
www.spreewaldfarm.de

Lassen Sie mich Ihre „Gute Fee“ sein!



Oberflächenreinigung
(Möbel, Lampen, Regale usw. nach Bedarf trocken oder feucht)

Küchenreinigung
(Oberflächen, Fronten usw. reinigen)

Sanitärreinigung
(Badkomplettreinigung)

Fußbodenreinigung
(entsprechend der Bodenbeläge wischen oder saugen)

Glasreinigung
(Fenster, Gardinen abnehmen und aufhängen)

Alle Reinigungsarbeiten erfolgen nach detaillierter Absprache mit dem Kunden!

Birgit Michalak
A.-Bebel-Straße 5 - 03103 Neupetershain
Telefon: 035751/27750
E-Mail: gute.fee.2@web.de

Seit 2003 im Dienste des Kunden

Ab sofort alles 50 - 80% reduziert!!



Wir schließen!

zum 30.11.2018

das Textilgeschäft und die "Wasch-BAR" in Drebkau

Alles muss raus!

"Räumungsverkauf" in beiden Geschäften
und **"Auflösung"** vom Kostümverleih.

Wir bedanken uns für Ihre langjährige Treue und wünschen Ihnen alles Gute.

Textilfachgeschäft und "Wasch-BAR"

Kathleen Roick

Drebkauer Hauptstraße 39/40 - 03116 Drebkau
Telefon: 035602 / 676

Mo.u. Do. 9 - 13 Uhr

Di./Mi./Fr. 9 - 13 Uhr und 15-17 Uhr

Sa. 9 - 12 Uhr

Kartenvorverkauf

Ab 01. November 2018
zu den Öffnungszeiten der Vereinsgaststätte
auf dem Sportplatz Drebkau

Silvesterparty 2018

im Vereinsheim des SV Einheit Drebkau e.V.

Wildverkauf Wildbestellung

Wilfried Beutler

Spremlinger Straße 139
03119 Welzow

Tel.: 03 57 51 / 2 03 89

Funk: 01 51 / 10 56 91 53
wilfriedbeutler@web.de

Frisch aus Jägerhand

Bedanken Sie sich bei Ihren Kunden

mit Ihrer Werbung zum Jahreswechsel
hier im Heimatblatt der Stadt Drebkau.

Wir beraten Sie sehr gern dazu.

**Tel.: 035751/28158 oder
info@druck-und-mehr-greschow.de**

**Die nächsten Ausgaben des
Drebkauer Heimatblattes
erscheinen zum 24.11.2018
und 22.12.2018.**

**Anzeigenschluss: 15.11.2018
und 07.12.2018**

Bitte beachten Sie, dass private Kleinanzeigen sowie gewerbliche Anzeigen
direkt über die Firma Druck und Mehr C. Greschow in Welzow angenommen werden.

Tel.: 035751 28158 oder E-Mail: info@druck-und-mehr-greschow.de